



Reiner Gerdts startet für Tarmstedt III in der Landesliga Ost. Zum Saisonauftakt musste das Team jedoch sechs Niederlagen bei nur einem Sieg hinnehmen.

Fotos

Neuzugang mit starken Nerven

Saisonauftakt für drei Tarmstedter Bogensport-Teams – Erstvertretung nimmt zweiten Platz ein

VON SASKIA HARSCHER

TARMSTEDT. Gleich drei Tarmstedter Bogensport-Teams starten in dieser Saison im Ligabetrieb. Am Wochenende traten die zweite und dritte Mannschaft des SSV Tarmstedt in der Sporthalle der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Tarmstedt am ersten Wettkampftag gegen die Konkurrenz in der Landesliga Ost sowie in der Landesverbandsliga an. Die Erstvertretung zog es zum Auftakt in der Regionalliga Nord nach Walsrode.

Obwohl die erste Mannschaft in dieser Saison den studienbedingten Weggang von Hendric Schüttenberg ausgleichen muss, zeigte das Team, bestehend aus Elke Heins, Clemens Brosi, Norbert Moderow und Thomas Pirch, Nervenstärke und legte eine mehr als zufriedenstellende Leistung an den Tag. Bis zur Pause erlaubte sich die Mannschaft so gut wie keinen Patzer, und konnte die ersten vier Matches in Folge für sich entscheiden.



In der zweiten Wettkampfhälfte verloren die Tarmstedter mit 4:6 Sätzen gegen den Tabellenführer, den SV Querum II, sowie gegen den SV Bassum (2:6). Im letzten Spiel mobilisierten die Bogensportler um Stammspielerin Elke Heins noch mal alle Kräfte und setzten sich mit 6:4 Sätzen gegen den Niedersächsischen Jagdclub Hannover durch.

Spieltag am 5. Dezember

Somit steht die erste Mannschaft des SSV nach Tag eins in der Regionalliga auf dem zweiten Rang. Der zweite Spieltag findet am 5. Dezember in der Spielstätte des BSC Clauen statt.

» Die Schnelligkeit ist noch das Hauptproblem für mich. «

DIE 15-JÄHRIGE LISA POPPE VOM SSV TARMSTEDT

gen – damit ist Tarmstedt II aktuell das Schlusslicht in der Tabelle. Stammspielerin Birgit Schüttenberg hatte im Wettkampfverlauf mit immer stärker werdenden Rücken-



Mascha Heins arbeitet daran, zu gewohnter Form zurückzufinden. Sie möchte sich in dieser Saison in der Drittbesetzung des SSV Tarmstedt Selbstvertrauen holen.

ckenproblemen zu kämpfen und konnte deshalb nicht ihre gewohnte Leistung zeigen.

Auffallend gute Leistungen zeigte hingegen Neuzugang Antonia Viohl. Die erst 15-jährige Nachwuchsschützin kam ab dem dritten Match zum Einsatz und wartete bis zur letzten Partie mit Nervenstärke und Treffsicherheit auf. „Antonia ist ein Newcomer im Ligageschehen und hat ihre Aufgabe super erfüllt“, lobte Petra Latzke vom SSV den Auftritt der Schülerin nach ihrem Ligadebüt.

Ebenfalls in dieser Saison dabei sind Lisa Poppe und Lenzen Warnken vom SSV Tarmstedt III, die frisch gebackene Kreismeisterin und die Vizekreismeisterin der Jugendklasse (Recurve) für Tarmstedt III und beabsichtigen nach ihrem Start am Wochenende zu zeigen, dass sie den Anforderungen in der Landesliga durchaus gewachsen sind.

Wenig Zeit

„Die Schnelligkeit ist noch das Hauptproblem für mich“, sagt die 15-jährige Lisa Poppe in der Wettkampfpause. Die Schützin erklärte, dass drei Schützer pro Mannschaft pro Match insgesamt sechs Pfeile in nur 120 Sekunden abschießen müssten. Keine leichte Aufgabe, wenn man vergleicht, dass die Bogensportler – etwain den Kreismeisterschaften – zwei Minuten Zeit haben, um zwei Pfeile abzuschließen.

Nach insgesamt sechs Niederlagen und einem Sieg steht die dritte Mannschaft des SSV Tarmstedt auf dem vorletzten Tabellenplatz. Der zweite Wettkampftag der Landesliga Ost sowie der Landesverbandsliga findet am 5. Dezember in Grasberg statt.

22.11.15